



Jürgen Raizner (links) vom Steinbeis-Transferzentrum Deggingen beim Abschluss der Kooperationsvereinbarungen mit rumänischen Universitäten.

## Know-how für Rumänien

### Degginger bei Empfang von Präsidentin Roberta Anastase

**Deggingen.** Der Empfang bei der Präsidentin des rumänischen Parlaments, Roberta Anastase, war Höhepunkt einer ereignisreichen Reise des Deggingers Jürgen Raizner. Tags zuvor hatte er in Bukarest mit Experten aus Frankreich, Deutschland und Rumänien die Reform der rumänischen Textilindustrie diskutiert. Raizners Redebeitrag überzeugte die Teilnehmer aus Politik und Wirtschaft: Gleich zwei Kooperationsvereinbarungen mit seinem Degginger Steinbeis-Transferzentrum waren das Ergebnis. Anastase, die der neuen Politgeneration angehört, zeigte sich im persönlichen Gespräch mit Raizner sehr angetan von den Plänen. In Deutschland

liegt der massenhafte Abbau von Arbeitsplätzen für Frauen (zum Beispiel in der Degginger Wäschefabrik) lange zurück. Namhafte Firmen aus Deutschland lassen seit Jahren Bekleidung in Rumänien fertigen. Nun folgt die Produktionsverlagerung aus Rumänien. Die rumänischen Hersteller haben verpasst, sich mit eigenen Produkten auf dem Markt zu etablieren. Nun bringen französische Partner Kompetenz in Sachen Mode ein. Beim Aufbau eines eigenen Vertriebssystems helfen Deutsche. Jürgen Raizner und das Steinbeis-Transferzentrum koordinieren das Ganze und helfen bei der Entwicklung eigener Marken.